

## **B2.4.** Zusammenarbeit mit der Arbeitsstelle für Jugendseelsorge (afj)

Antragsteller\*in: BDKJ Vorstand (BDKJ Vorstand)

### **Berichtstext**

#### 1 **Zusammenarbeit mit der Arbeitsstelle für Jugendseelsorge (afj)**

##### 2 **Jugendamtsleitungstagung**

3 Einmal im Jahr findet die Jugendamtsleitungstagung statt. Diese fand in diesem  
4 Jahr zu unserer großen Freude in Mainz statt. Neben den verschiedenen Großevents  
5 stand auch das Treffen mit dem neuen Weihbischof Joshy im Mittelpunkt der  
6 Tagung. Für uns sind diese zwei Tage im Jahr ein wichtiger Ort des Austausches  
7 gerade auch zu den vielen Strukturprozessen, die in den verschiedenen Diözesen  
8 stattfinden.

##### 9 **Jahreskonferenz Jugendseelsorge**

10 Jährlich findet die große Bundesvernetzung der (Erz)bistümer mit den Geistlichen  
11 Verbandsleiter\*innen der Bundesverbände sowie den Referent\*innen von afj und  
12 BDKJ-Bundesstelle statt. Es geht um die großen gemeinsamen Themen der  
13 Jugendpastoral und der Kirchenpolitik. Ständige Gäste sind darüber hinaus die  
14 Mitglieder der Jugendkommission mit dem Jugendbischof sowie die  
15 Trägervertreter\*innen der kooperierenden Hilfswerke. Nadine und Daniel tragen  
16 auf diesen Konferenzen jeweils den Amts- und den Verbandshut.

17 Im vergangenen Jahr tagte die Konferenz in Georgsmarienhütte im Bistum  
18 Osnabrück. Das Thema der Tagung war Digitalisierung und KI. In vielen Prozessen  
19 (Freistellung, Zuschüsse) sind wir zum Glück schon digitaler unterwegs wie die  
20 Kolleg\*innen und konnten auch von der Zusammenarbeit mit noahworks berichten.  
21 Neben den inhaltlichen Themen gab es auch schon erste Informationen zu den  
22 Großevents die 2027 und 2028 stattfinden werden.

23 Die Tage waren wie immer begleitet von einem regen Austausch der  
24 Jugendamtsleiter\*innen und der BDKJ-Vertreter\*innen auch außerhalb des  
25 Programmes. Wir kamen miteinander darüber ins Gespräch, dass die Sparprozesse  
26 der Bistümer auch vor der Jugendarbeit keinen Halt machen und sich in vielen  
27 Bistümern die Jugendarbeit schon jetzt sehr viel schwieriger gestaltet als noch  
28 die Jahre zuvor.